Reisegebiete in Malawi

Vertieft schreiben wir über den Malawisee und Safarimöglichkeiten, weshalb Sie bei uns konkrete Infos dazu finden. Zugunsten einer besseren Übersicht haben wir Malawi in die Regionen «Zentrum, Norden und Süden» unterteilt. Wir arbeiten stetig daran, unsere Informationen zu verfeinern.

ZENTRUM
Malawis pulsierendes Herz

Das Zentrum Malawis, oft als «Herz Malawis» bezeichnet, ist geprägt von der Hauptstadt Lilongwe und einer Mischung aus urbanem Leben und weitläufigen Naturlandschaften. Lilongwe selbst ist eine aufstrebende Metropole, die sich durch ihre grüne Umgebung und entspannte Atmosphäre auszeichnet, eher als Verwaltungs- und Wirtschaftszentrum denn als klassische Touristenattraktion. Hier finden sich wichtige Infrastrukturen und Märkte, die Einblicke in das tägliche Leben bieten.

Abseits der Stadt ist das Zentrum bekannt für seine Tabakplantagen und fruchtbaren Ebenen. Obwohl der Malawisee hier nicht direkt im Vordergrund steht, ist die Region ein wichtiger Ausgangspunkt für Reisen in andere Teile des Landes. Kulturell bietet das Zentrum eine reiche Vielfalt und ist ein prima Ort, um die malawische Gastfreundschaft kennenzulernen. Es dient oft als Durchreisestation für Reisende, die weiter in den Norden oder Süden des Landes vordringen möchten.

Norden
Ursprüngliche Schönheit und Abenteuer

Dieser Teil Malawis ist bekannt für seine wildere, unberührtere Landschaft und seine oft unwegsamen Gebiete, die ihn zu einem Paradies für Abenteurer und Naturliebhaber machen. Hier liegt auch das majestätische Nyika-Plateau, eine einzigartige Hochlandsteppe, die an Schottland erinnert. Es beheimatet eine bemerkenswerte Vielfalt an Antilopen, Zebras

und Leoparden und ist ein hervorragender Ort für Wanderungen, Mountainbiking und Vogelbeobachtung. Die kühleren Temperaturen des Plateaus bieten eine willkommene Abwechslung zum tropischen Klima des Sees.

Entlang der Küste des nördlichen Teils des Malawisees finden sich idyllische, oft abgelegene Strände und Fischerdörfchen. Orte wie Chitimba und Livingstonia bieten entspannte Aufenthalte am See und Einblicke in das lokale Leben. Livingstonia liegt auf einem Berg oberhalb des Sees und ist bekannt für seine historische schottische Missionsstation und atemberaubende Ausblicke. Der Norden ist weniger touristisch entwickelt als der Süden und verspricht ein authentischeres Reiseerlebnis.

Süden
Lebendige Seenlandschaft und Nationalparks

Der Süden Malawis ist die am dichtesten besiedelte Region und das touristische Zentrum des Landes, geprägt von den wilderen Küstenabschnitten des Malawisees und bedeutenden Schutzgebieten. Hier befinden sich lebhafte Städte wie Blantyre, das wirtschaftliche Herz Malawis, und Zomba, die ehemalige Hauptstadt mit ihrem malerischen Plateau. Das Klima im Süden ist tendenziell wärmer und feuchter.

Der südliche Teil des Malawisees ist zudem berühmt für seine Sandstrände, kristallklares Wasser und die unzähligen Buntbarscharten, die ihn als Top-Ziel für Schnorchel- und Tauchbegeisterte auszeichnen. Orte wie Cape Maclear im Lake Malawi Nationalpark (UNESCO-Weltnaturerbe) sind Hotspots für Wassersport und Entspannung. Hier können Besucher auch Bootsfahrten zu Inseln unternehmen und die lebendige Unterwasserwelt erkunden.

Zusätzlich bietet der Süden wichtige Safari-Möglichkeiten im Majete Wildlife Reserve und im Liwonde Nationalpark. Majete hat sich erfolgreich zu einem «Big Five»-Gebiet entwickelt: Löwe, Leopard, Elefant, Büffel (Afrikanischer Büffel) und

Nashorn (meistens das Spitzmaulnashorn). Während Liwonde für seine hohe Dichte an Flusspferden, Elefanten und Vögeln bekannt ist. Beide Parks bieten hervorragende Möglichkeiten für Wildbeobachtungen, Bootsafaris und Buschwanderungen und runden das vielfältige Freizeitangebot des Südens ab.

Die Beitrag-Links führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte.

